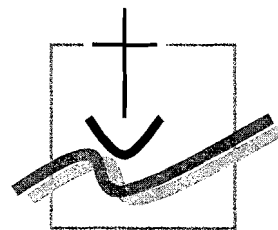


2. Ausgabe

AMTSBLATT

DER POMMERSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHE



Nr. 7-8

Greifswald, den 15. August 2004

2004

Inhalt

A. Kirchliche Gesetze, Verordnungen und Verfügungen

Nr. 1) Kollektenplan

B. Hinweise auf staatliche Gesetze und Verordnungen

C. Personalmeldungen

D. Freie Stellen

46 E. Weitere Hinweise

F. Mitteilungen für den Kirchlichen Dienst

47 Nr. 2) Herbsttagung der Luther-Akademie
Sondershausen-Ratzeburg e.V.

48

A. Kirchliche Gesetze, Verordnungen und Verfügungen

Nr. 1) Kollektenplan

Pommersche Ev. Kirche
Das Konsistorium Greifswald, den 12.7.2004

II/4 406-3-12/04

Nachstehender Kollektenplan für das Jahr 2005, einschließlich der vermerkten Opfersonntage, wurde in der Sitzung der Kirchenleitung am 18. Juni 2004 beschlossen.

Hinsichtlich der Kollekten für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden bzw. Kirchenkreise wird auf die Kirchenordnung Artikel 62, 3 bzw. 102, 5 verwiesen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass der landeskirchlich ausgeschriebene Kollektenzweck in Verbindung mit den dazugehörigen vom Konsistorium herausgegebenen Kollekten-Abkündigungsempfehlungen unbedingt einzuhalten und für die jeweilige Ortsgemeinde verständlich darzulegen ist.

Wo eine zweite Kollekte für die Kirchengemeinde eingeführt worden ist, darf dies nicht zu Lasten der landeskirchlich ausgeschriebenen Kollekte erfolgen. Die landeskirchliche Kollekte hat in der Regel ihren Platz nach der Predigt. Die Erträge der Opfersonntage sind im Jahr 2005 für

Orgelbeihilfen in unserer Landeskirche

bestimmt.

Hierzu ergeht noch besondere Mitteilung.

Opfersonntage 2005: 23. Januar 2005
27. Februar 2005
20. März 2005
1. Mai 2005
5. Juni 2005
21. August 2005
25. September 2005
30. Oktober 2005

Die für die Landeskirche ausgeschriebenen Kollekten und die Erträge der Opfersonntage sind **ab 2005** für jeden Kalendermonat gesammelt und unter Angabe der Zweckbestimmungen bis zum **10. des folgenden Monats an die Landeskirche** abzuführen. Die Dezemberkollekten sind mit Rücksicht auf den Jahresabschluss so schnell wie möglich abzuführen. (Hierzu wird auf die Ausführungen im § 65 (6) der VwO verwiesen – sh. Amtsblatt PEK 9/10 1999).

gez. Stopperam
Oberkonsistorialrätin

Kollektenplan für das Kalenderjahr 2005

Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Sammlung	Zweck der Sammlung	OS
1.	Neujahr 1. Januar 2005	Für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen	
2.	Sonntag nach Neujahr 2. Januar 2005	Für die Hospiz-Arbeit (DW-LV)	
3.	Epiphaniastag 6. Januar 2005	Für die Aktion Sühnezeichen	

Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Sammlung	Zweck der Sammlung	OS
4.	1. Sonntag nach Epiphaniastag 9. Januar 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise	
5.	Letzter Sonntag nach Epiphaniastag 16. Januar 2005	Für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	
6.	Sonntag Septuagesimä 23. Januar 2005	Für die Zülchower-Züssower Diakonen- und Diakoninnengemeinschaft	OS
7.	Sonntag Sexagesimä 30. Januar 2005	Für die Kindergärten	
8.	Sonntag Estomihi 6. Februar 2005	Für den Nahen Osten, im Zusammenhang mit weiteren Sammlungen für den Nahen Osten	
9.	Sonntag Invokavit 13. Februar 2005	Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“	
10.	Sonntag Reminiszenz 20. Februar 2005	Kollektenverbund UEK	
11.	Sonntag Okuli 27. Februar 2005	Für die Migrationsarbeit (DW-LV)	OS
12.	Sonntag Lätare 6. März 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise	
13.	Sonntag Judika 13. März 2005	Für das Seminar für Kirchlichen Dienst	
14.	Sonntag Palmarum 20. März 2005	Für missionarische Arbeit in der Landeskirche	OS
15.	Gründonnerstag 24. März 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden	
16.	Karfreitag 25. März 2005	Für die Ausbildung im Vikariat	
17.	Ostersonntag 27. März 2005	Für die Kinder- und Jugendarbeit	
18.	Ostermontag 28. März 2005	Für die Gefährdetenarbeit (DW-LV)	
19.	Sonntag Quasimodogeniti 3. April 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise	
20.	Sonntag Misericordias Domini 10. April 2005	Für das Diakonische Werk der EKD	
21.	Sonntag Jubilate 17. April 2005	Für die ökumenische Arbeit	
22.	Sonntag Kantate 24. April 2005	Für die Posaunenarbeit	
23.	Sonntag Rogate 1. Mai 2005	Für das Bibelzentrum Barth	OS
24.	Himmelfahrt 5. Mai 2005	Für die Kirchentagsarbeit	
25.	Sonntag Exaudi 8. Mai 2005	Für die Telefonseelsorge	
26.	Pfingstsonntag 15. Mai 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden mit Schwerpunkt Konfirmandenarbeit	
27.	Pfingstmontag 16. Mai 2005	Für den Lutherischen Weltdienst	
28.	Trinitatissonntag 22. Mai 2005	Für das Frauenwerk	
29.	1. Sonntag nach Trinitatis 29. Mai 2005	Kollektenverbund UEK	

Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Sammlung	Zweck der Sammlung	OS	Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Sammlung	Zweck der Sammlung	OS
30.	2. Sonntag nach Trinitatis 5. Juni 2005	Für die Kindergärten	OS	51.	23. Sonntag nach Trinitatis 30. Oktober 2005	Für das Gustav-Adolf-Werk	OS
31.	3. Sonntag nach Trinitatis 12. Juni 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise		52.	Reformationstag 31. Oktober 2005	Für die ökumenische Arbeit	
32.	4. Sonntag nach Trinitatis 19. Juni 2005	Für die Ausbildung zur Tätigkeit in der Altenarbeit (DW-LV)		53.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres 6. November 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden	
33.	5. Sonntag nach Trinitatis 26. Juni 2005	Für die Bibelverbreitung in der Welt (Weltbibelhilfe)		54.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 13. November 2005	Für die Kriegsgräberfürsorge	
34.	6. Sonntag nach Trinitatis 3. Juli 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden		55.	Buß- und Betttag 16. November 2005	Für ein freiwilliges soziales Jahr (DW-LV)	
35.	7. Sonntag nach Trinitatis 10. Juli 2005	Für die Martin-Schule Greifswald		56.	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag 20. November 2005	Für das Bibelzentrum Barth	
36.	8. Sonntag nach Trinitatis 17. Juli 2005	Kollektenverbund UEK		57.	1. Advent 27. November 2005	Für die Suchtarbeit (DW-LV)	
37.	9. Sonntag nach Trinitatis 24. Juli 2005	Für die Kinder- und Jugendarbeit		58.	2. Advent 4. Dezember 2005	Für das Frauenwerk	
38.	10. Sonntag nach Trinitatis 31. Juli 2005	Für die konfessionskundliche Arbeit einschl. Kirche und Judentum		59.	3. Advent 11. Dezember 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise	
39.	11. Sonntag nach Trinitatis 7. August 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden		60.	4. Advent 18. Dezember 2005	Für das Kloster Verchen	
40.	12. Sonntag nach Trinitatis 14. August 2005	Für Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (DW-LV)		61.	Heilig Abend 24. Dezember 2005	Für Brot für die Welt	
41.	13. Sonntag nach Trinitatis 21. August 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise	OS	62.	1. Weihnachtsfeiertag 25. Dezember 2005	Für die Ausbildung im Vikariat	
42.	14. Sonntag nach Trinitatis 28. August 2005	Für das Seminar für Kirchlichen Dienst		63.	2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember 2005	Für die Kindergärten	
43.	15. Sonntag nach Trinitatis 4. September 2005	Für ehrenamtliche Tätigkeit in sozial-diakonischen Projekten (DW-LV)		64.	Silvester 31. Dezember 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchengemeinden	
44.	16. Sonntag nach Trinitatis 11. September 2005	Für die Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD					
45.	17. Sonntag nach Trinitatis 18. September 2005	Evangelische Schulen, Fördervereine					
46.	18. Sonntag nach Trinitatis 25. September 2005	Kollektenverbund UEK	OS				
47.	19. Sonntag nach Trinitatis 2. Oktober 2005	Erntedankfest Die Kirchengemeinden beschließen ein „soziales Projekt“ außerhalb der Kirchengemeinde					
48.	20. Sonntag nach Trinitatis	9. Oktober 2005 Für die ökumenische Arbeit					
49.	21. Sonntag nach Trinitatis 16. Oktober 2005	Für die Behindertenarbeit (DW-LV)					
50.	22. Sonntag nach Trinitatis 23. Oktober 2005	Für eigene Aufgaben der Kirchenkreise					

B. Hinweise auf staatliche Gesetze und Verordnungen

C. Personalmeldungen

Herr Pfarrer Martin Wiesenberg führt für die Dauer seines Berufszeitraumes als Referent für die Arbeit mit Jugendlichen im AKJ Greifswald die Dienstbezeichnung „Landesjugendpfarrer“.

Entsendung in den Probendienst:

Rainer Schlicht zum 1. August 2004 in die Pfarrstelle Strasburg, Kirchenkreis Pasewalk
Matthias Ballke zum 1. August 2004 in die Pfarrstelle Krien, Kirchenkreis Greifswald
Philipp Staak zum 1. August 2004 in die Pfarrstelle Spantekow, Kirchenkreis Greifswald
Stephan Leder zum 1. August 2004 in die Pfarrstelle Ueckermünde II, Kirchenkreis Pasewalk
Matthias Jehsert zum 1. August 2004 in die Pfarrstelle Retzin, Kirchenkreis Pasewalk

Entlassen:

Pfarrer Christian Tiede mit Wirkung vom 1. Juli 2004 gem. § 97 PfdG.

Ruhestand:

Pfarrerinnen Beate Otto, zuletzt Spantekow, Kirchenkreis Greifswald, mit Wirkung vom 1. Juli 2004.

**F. Mitteilungen
für den Kirchlichen Dienst**

Nr.2) Herbsttagung der Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg e.V.

Kant, Luther und die Würde des Menschen

Einladung und Programm der Herbsttagung 2004 der Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg e. V. von Mittwoch, den 6. Oktober bis Samstag, den 9. Oktober 2004 (Vorträge im Rokokosaal des Herrenhauses, Domhof).

Mittwoch, den 6. Oktober 2004

10.00 Uhr Gemeinsame Vorstands- und Kuratoriumssitzung der Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg e.V. (vormittags und nachmittags)

nachmittags: Anreise der Teilnehmer

18.30 Uhr Abendbrot im CVJM-Heim, Domhof 36

19.30 Uhr Mitgliederversammlung der Luther-Akademie im CVJM-Heim

Anschließend Complet im Dom

Donnerstag, den 7. Oktober 2004

ab 7.45 Uhr Morgenkaffee

8.30 Uhr Mette im Dom
Auslegung: Universitätsassistent Dr. Johannes Schwanke, Tübingen

9.15 Uhr Prof. Dr. Edgar Thaidigsmann (Ravensburg): **Gottes schöpferisches Sehen und die autonome Würde der Vernunft. Was gibt Luther im Blick auf Kant zu denken?**

Anschließend Aussprache

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffeetrinken

15.30 Uhr Prof. Dr. Anton Friedrich Koch (Tübingen): **Freiheit bei Kant und Luther**

Anschließend Aussprache

18.30 Uhr Abendbrot

Anschließend geselliger Abend im CVJM-Heim

22.00 Uhr Complet im Dom

Freitag, den 8. Oktober 2004

ab 7.45 Uhr Morgenkaffe

8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Dom
Predigt: Domprobst Gert-Axel Reuß, Ratzeburg

10.00 Uhr Prof. Dr. Heinrich Assel (Koblenz): **„Person“ bei Luther und Kant**

Anschließend Aussprache

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffeetrinken

15.30 Uhr Dozent Dr. Volker Stümke (Sparrieshoop): **Wieviel Selbstbestimmung gehört zur Würde des Menschen? Gedanken zur Menschenwürde bei Luther und Kant aus ethischer Perspektive**

Anschließend Aussprache

18.30 Uhr Abendbrot

20.00 Uhr Pastor i. R. Alfred Bruhn (Ratzeburg): **Bemerkungen zur Bistumsgeschichte Ratzeburg 1154-2004**

Samstag, den 9. Oktober 2004

ab 7.45 Uhr Morgenkaffee

8.30 Uhr Mette im Dom
Auslegung: Prof. Dr. Theodor Jorgensen, Hellerup (Dänemark)

9.15 Uhr Prof. Dr. Sven Andersen (Lystrup/Dänemark): **Kann eine evangelische Ethik „Menschenrechte“ unterstützen? Überlegungen zu Luther und Kant**

Anschließend Aussprache

12.00Uhr Mittagessen

Nach dem Mittagessen Abreise

Tagungsbeitrag:

130,- EUR einschließlich Unterkunft und Verpflegung, Studenten zahlen die Hälfte.

Wird Hotelunterkunft gewünscht, wird ein Zuschlag von 30,- EUR pro Nacht erhoben im Einzelzimmer, im Doppelzimmer 20,- EUR pro Person pro Nacht.

Anmeldung bis 8. September 2004 an das

Sekretariat der Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg Postfach 1404 23904 Ratzeburg